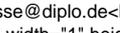




Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum Verschwinden von Bassel Khartabil in Syrien

Menschenrechtsbeauftragter Strässer zum Verschwinden von Bassel Khartabil in Syrien
Anlässlich des Verschwindens von Bassel Khartabil in Syrien erklärte der Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung im Auswärtigen Amt, Christoph Strässer, heute (27.11.): Zehntausende Journalisten, Menschenrechtsverteidiger und Oppositionelle werden in syrischen Hafteinrichtungen und Gefängnissen willkürlich festgehalten und sind Folter und grausamen Haftbedingungen ausgesetzt. Tausende sind dabei zu Opfern des erzwungenen Verschwindenlassens geworden. Ich bin alarmiert über das Schicksal des friedlichen Aktivisten Bassel Khartabil Safadi, eines Verfechters des Rechts auf freie Meinungsäußerung, der im März 2012 in Damaskus verhaftet wurde. Aktuelle Berichte, wonach er aus dem Zentralgefängnis in Adra an einen unbekanntem Ort verbracht und möglicherweise von einem militärischen Feldgericht zum Tode verurteilt wurde, erfüllen mich mit großer Sorge. Ich fordere die syrischen Behörden auf, den Aufenthaltsort von Bassel Khartabil Safadi öffentlich zu machen und ihn freizulassen. Im Fall einer Verurteilung zum Tode muss die Vollstreckung sofort ausgesetzt und das Urteil aufgehoben werden. Dieser Fall steht exemplarisch für die willkürliche Inhaftierung und das Verschwindenlassen zahlloser Syrerinnen und Syrer, darunter auch der Rechtsanwalt Khalil Maatouk, der Schriftsteller Hussein Eisso, die syrische Schachmeisterin Dr. Rania al-Abbasi mit ihrem Ehemann und ihren sechs Kindern sowie die Oppositionspolitiker Dr. Abdulaziz al-Khayyer, Maher Tahhan und Eyas Ayash. Ich appelliere an die syrische Regierung, die Praxis des Verschwindenlassens zu beenden, den Verbleib der betroffenen Personen offenzulegen und alle willkürlich Inhaftierten freizulassen. Hintergrund: Der in Syrien geborene und aufgewachsene Palästinenser Bassel Khartabil Safadi ist einer der führenden Figuren der Internet-Szene in Syrien. Bassel Khartabil wurde am 15. März 2012 von Kräften des Militärischen Sicherheitsdienstes in Damaskus festgenommen und im Dezember 2012 vor einem Militärgericht angeklagt. Seitdem war er im Adra-Gefängnis in Damaskus inhaftiert. Am 3. Oktober wurde Bassel Khartabil Safadi an einen unbekanntem Ort verlegt. Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt> Auswärtiges Amt Werderscher Markt 1 10117 Berlin Deutschland Telefon: 030 5000-2056 Telefax: 03018-17-3402 Mail: presse@diplo.de URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

[auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de)
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.